

# Neues Fahrzeug für die Feuerwehr

**QUARNSTEDT** Doppelte Feier in Quarnstedt: Zum einen wurde der Anbau des Feuerwehrgerätehauses eingeweiht, zum anderen erhielt die Wehr ein weiteres Löschfahrzeug. Grund: Die Gemeinde muss auch die Brandsicherheit für die in Bau befindliche Gasverdichterstation der Firma Gasunie übernehmen. Mit den ersten Bauarbeiten war im August vergangenen Jahres begonnen worden, die Grundsteinlegung war am 26. September 2014.

In seiner Begrüßungsrede lobte Bürgermeister Kurt Lindemann vor allem seine Feuerwehr, die Kameraden hätten viele freiwillige Arbeitsstunden geleistet. Lindemann hob besonders die Feuerwehrmänner Carsten Launi, Alwin Humfeld, Heino Tietjen und Sönke Schümann-Pietz hervor, die einen Großteil ihrer Freizeit in den vergange-

nen Monaten für die Fertigstellung des Gerätehauses beigetragen hätten. Die teilweise von sehr weit angereisten Gäste waren dann auch voll des Lobes über die Eigeninitiativen der Wehr beim Bau



**Bürgermeister Kurt Lindemann** übergab den Schlüssel an Wehrführer Sönke Schümann-Pietz.

CLAßEN

des Gerätehauses, das mit der Anschaffung eines gut ausgerüsteten Löschfahrzeuges seiner offiziellen Bestimmung übergeben wurde.

Diese Einsatzbereitschaft und die kameradschaftliche Verbundenheit lobten auch Amtsvorsteher Clemens Preine, Amtwehrführer Jan Gripp, Kreiswehrführer Frank Raether und Jens Schumann, Sprecher der Geschäftsführung der Gasunie Deutschland Transport Service GmbH. Schumann zum Ausdruck gebracht. Das Unternehmen beteiligte sich finanziell an dem Anbau und an der Anschaffung des Löschgruppenfahrzeug LF 10.

Begleitet wurde die Veranstaltung durch den Feuerwehrmusikzug Looft, der mit seinen schmissigen Weisen die Kameraden und die zahlreichen anwesenden Gäste unterhielt.

*gcl*